

Übersicht



Name: Stand 21

Ort: Frankreich

Branche: Bekleidung Automobilindustrie

Produkt: CorelDRAW[®] Graphics Suite



WTCC-Fahrer Franz Engstler und Andrei Romanov

Eine sichere Sache

Seit 1970 ist die französische Firma Stand 21 auf die Anfertigung von Rennanzügen für Rallye- und Formel-1-Fahrer spezialisiert. Dass ein Outfit heute in zwanzig Minuten komplett designt werden kann, ist vor allem dem Einsatz von CorelDraw Graphics Suite zu verdanken.

Nürburgring, 1. August 1976, 14.23 Uhr: Der österreichische Ferrari-Pilot Niki Lauda rast nach 32 Kilometern gefahrener Distanz nach dem Linksknick vor dem Bergwerk in den Fangzaun, wird 30 Meter später auf die Strecke zurückschleudert und von einem heranfahrenden Auto gerammt. 200 Liter Benzin laufen aus und gehen in Flammen auf. Niki Lauda überlebt wie durch ein Wunder – mit starken Gesichtsverbrennungen.

Heute würde solch ein Unfall vermutlich nicht solch dramatische Konsequenzen haben, denn mittlerweile ist feuerfeste Kleidung Vorschrift bei der Formel 1. Dazu gehören Kopfschutz, Overall, Handschuhe und Stiefel. All diese Kleidungsstücke müssen aus Nomex hergestellt sein, einem eingetragenen Material, das 12 Sekunden lang selbst den stärksten Flammen widerstehen kann.

Gewappnet gegen Feuer

Solche spezielle Rennkleidung designt und produziert seit 1970 die französische Firma Stand 21. Dazu gehören Schuhe, Handschuhe, Helme, Anzüge und selbst Unterwäsche – alles aus feuerfestem Material. „Wenn die Unterwäsche nicht feuerfest ist, nutzt einem die beste Anzug darüber auch nichts“, erklärt Roya Behiar, Sales Manager Germany bei Stand 21. „Denn das Feuer und die Hitze würden die Unterwäsche ins Fleisch hineinschmelzen lassen.“

Natürlich muss die Kleidung nicht nur feuerbeständig, sondern auch atmungsaktiv sein, denn schließlich schwitzt man beim Sport stark. Die Oberbekleidung besteht aus drei Schichten, deren sämtlichen Nähte ebenfalls feuerfest sind. Und alles ist in minutiöser Handarbeit angefertigt – anders wäre der hohe Qualitätsstandard nicht einzuhalten. Das wissen viele Formel-1-Fahrer zu schätzen.

„Zu unseren 3000 Kunden zählen auch Profis wie Klaus Ludwig oder der deutsche Rallye-Fahrer Armin Schwarz“, sagt Roya Behiar. „Jedes Outfit eine Maßanfertigung. Dabei werden auch ganz individuelle Wünsche des Kunden berücksichtigt. Nicht nur Logos und Sponsoren, sondern diverse andere Fantasiegebilde können auf die Outfits appliziert werden.“



Design der Engstler Motorsport Rennanzüge

„Es kam schon mal vor, dass wir Bugs Bunny auf ein Rückenteil sticken mussten – oder sogar einen Tasmanischen Teufel.“ Das ist eine wahre Herausforderung, denn die Abbildungen werden aus feuerfestem Garn gestickt. „Das heißt, wir müssen teilweise über 40 oder 50 Farbgarne ermitteln, um etwa einen Drachen aufzusticken“, meint Behiar. Kein Wunder, dass solch ein Anzug um die 2800 Euro kostet – und die ganze Ausrüstung an die 4500 Euro – wobei die Grenze nach oben offen ist. Aber die Investition lohnt sich. Auch wegen der äußerst schnellen Anfertigungszeiten: „Im Normalfall“, so Roya Behiar, „bekommt man seine Ausrüstung binnen zehn Tagen. Die Konkurrenz braucht in der Regel bis zu zehn Wochen.“



Marcel Steiner, Rallyefahrer



Design Rennanzug, Marcel Steiner

Zehnmal schneller als die Konkurrenz

Die rekordverdächtige Schnelligkeit, mit der Rennanzüge von Stand 21 angefertigt werden, hängt nicht zuletzt von der leistungsfähigen Grafik-Software ab. Im Hauptsitz in Frankreich sowie in den europäischen Filialen und in sämtlichen Franchising-Unternehmen ist CorelDRAW Standard. „Gerade bei der Applikation von Logos, Abbildungen und dergleichen kommt uns das Corel PowerTRACE Programm sehr zugute“, erklärt Roya Behiar die Wahl der Software. „Oft kommen Kunden mit Fotos von Autos oder Logos auf einem Stück Papier. Das können wir schlecht gebrauchen. Wäre da nicht die leistungsstarke Vektorisierungsfunktion von Pixelgrafiken, die Corel PowerTRACE bietet. Damit kann jede noch so undeutliche Pixelgrafik in eine Vektorengrafik verwandelt und weiterverarbeitet werden.“

Das Beste: Oft können Kunde oder Sponsor zusammen mit dem Grafiker von Stand 21 während eines Meetings die Anzüge verändern, Logos oder Nähte verschieben, Ärmel verlängern – je nach Wunsch und in Echtzeit vor dem Computer. „Früher hat es sechs Stunden gedauert, bis solch ein Entwurf stand. Heute designen wir ihn in zwanzig Minuten“, meint Roya Behiar – und ist begeistert von der intuitiven Benutzeroberfläche von der CorelDRAW Graphics Suite. „Als ich meinen Job bei Stand 21 begann, hatte ich noch nie zuvor mit CorelDRAW gearbeitet. Aber das hat meinen Chef nicht davon abgehalten, mich trotzdem einzustellen. ‚Das lernst du im Handumdrehen‘, sagte er. Und er hatte Recht!“



CorelDRAW® GRAPHICS SUITE X4

Umfassende Informationen zu diesem und weiteren Produkten von Corel finden Sie auf www.corel.de